

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Großraming. Franz Gierschik 1904—1906, geb. 1868 in Hohenstein, Diözeze Leitmeritz in Böhmen, 1907—1919 Pfarrer in Traun, 1919 Ruhestand, derz. in Kirchdorf am Inn. Johann Cap. Gierlinger 1906—1911, geb. 1880 in Ranariedl, Priester 1904, seit 1916 Pfarrer in Leonding. Franz Nöbauer 1911—1913, geb. 1878 zu Linz, Priester 1901, seit 1916 Pfarrer in Neumarkt am Hausruck. Josef Schweizer 1913—1916, geb. 1888 in Altenfelden, Priester 1912, derz. Kooperator in St. Georgen am Wald. Franz Gebetsroither 1916—1918, geb. 1884 in Weyregg, Priester 1907, derz. Kooperator in Mettmach. Michael Kaltenbrunner 1918, geb. 1889 in Ottmang, Priester seit 1911.

Schulleiter, bezw. Oberlehrer in Großraming.

Hillinger um 1626—1650. Die Schule muß dort schlecht besucht gewesen sein, da selten Leute ihre Unterschrift geben können. Familie Trautmann 1650—1791: Mesner, Organist und Schulmeister. Die eigenhändigen Unterschriften in den Matrikenbüchern werden häufiger. Die Trautmann erwerben 1791 das Fleischhauergeschäft bei der Schellnau und geben den Mesnerdienst und den damit verbundenen Schulmeisterposten auf, doch scheint ein Mitglied der Familie Trautmann, wahrscheinlich der Vater Franz Trautmann, den Unterricht noch bis 1801 erteilt zu haben. Stephan Jobst (ein Jägerssohn) 1801—1811. Josef Kaiser 1811—1843 (er ehelicht 1811 die Theresia Jobst und versieht durch 32 Jahre die Schulleiterstelle). Ignaz Kaiser 1843—1883 (im ganzen wirkt er 47 Jahre an der Schule, da er schon 1836 angestellt wurde als Klassenlehrer). Anton Lengenfelder 1883—1904. Karl Rauscher 1904—1918. Dr. Josef Peyerl seit 1919.

Schule Großraming.

Die Schule in Großraming bestand schon ziemlich lange. In früheren Zeiten war der Mesner zugleich Lehrperson des Ortes unter Aufsicht des Pfarrers. 1650—1680 ist ein gewisser Hillinger Mesner und Schulmeister. Seine Schüler müssen sehr wenig gewesen sein, da selten einer in den Matrikenbüchern seinen Namen unterschreiben kann. 1681 wird Gotthard Trautmann Mesner und Schulmeister. Ihm folgte um 1720 Christian Trautmann; 1747 kommt Franz Trautmann; 1762 ist Erasmus Trautmann Mesner; um 1780 folgt ihm Franz Trautmann als Mesner, Organist und Schulmeister. Dieser erwirbt durch Heirat 1791 das Fleischhauergeschäft bei der Schellnau, das früher die Schwarz inne hatten. Er wird vielleicht den Unterricht noch eine Zeitlang erteilt haben; jedenfalls ist aber 1801 schon Stephan Jobst, ein Jägerssohn aus Hellmonsödt, hier Lehrer und Mesner und führt eine Frau heim. Da Jobst schon alt und kränklich war, nahm er sich um einen Schwiegersohn um, der zum Lehrfache